

Qualitätsstandards Promotion

(Handreichung für Promovierende und Gutachter*innen, Mai 2022)

Folgende Kriterien sind beim Verfassen einer Dissertationsschrift an der *Hochschule für Philosophie München* als Qualitätsstandards zu beachten. Diese Kriterien werden auch der Begutachtung zugrunde gelegt. Gutachten sollen dabei in angemessener Länge zu allen Kriterien qualifiziert Stellung nehmen.

1 Kriterien:

- ✓ **Fragestellung und Zielsetzung:** Ist die Fragestellung klar formuliert? Ist die Zielsetzung angemessen und wird diese überzeugend in der Arbeit verfolgt? Anders formuliert: Welches philosophische Problem wurde entdeckt und welche Antwort präsentiert die Promotion?
- ✓ **State of the Art und Einordnung in den Forschungsstand:** Was ist der Ausgangspunkt der Arbeit in der philosophischen Debatte bzw. benachbarter Disziplinen? An welche aktuelle Forschungsliteratur schließt die Arbeit an, von welcher grenzt sie sich ab?
- ✓ **Gliederung:** Ist diese kohärent aufgebaut und werden die Argumentationsschritte in angemessenen Teilschritten umgesetzt? Wird der rote Faden durch die Gliederung deutlich?
- ✓ **Literatur:** Werden die relevanten philosophischen bzw. interdisziplinär relevanten Primär- und Sekundärquellen ausgewertet? Wie wird die Literatur in die Argumentation eingebunden? Werden Literaturnachweise exakt gegeben? Ist das Literaturverzeichnis nach den akademischen Standards gearbeitet und mit Blick auf die Fragestellung angemessen? Werden neben zentralen Monographien auch aktuelle Zeitschriftenbeiträge verarbeitet?
- ✓ **Sprache:** Wird eine präzise und konsistente philosophische Sprache verwendet? Werden zentrale Begriffe klar und präzise eingeführt und verwendet? Ist die Arbeit darüber hinaus gut zu lesen und allgemein verständlich?
- ✓ **Formales:** Findet sich in der Arbeit Rechtschreib-, Interpunktionsfehler oder bei einer fremdsprachigen Arbeit sprachliche Mängel? Ist das Layout der Promotion nach den akademischen Standards gestaltet?
- ✓ **Argumentation:** Kann die Argumentation der Promotion insgesamt überzeugen? Ist die Argumentation kohärent, konsistent und stringent aufgebaut? Weist sie handwerkliche Mängel auf? Erfolgt eine eigenständige Auseinandersetzung mit den dargestellten Autor*innen bzw. Positionen? Erweist sie die von der Promotionsordnung geforderte Originalität?

2 Weitere Voraussetzungen zur Promotion

- ✓ Verfassen Sie zu Beginn ihrer Promotion ein Exposé, indem Sie die Fragestellung skizzieren und in eine zeitgenössische Forschungsliteratur einordnen. Nach Rücksprache mit Ihrem/Ihrer Betreuer*in ist das Exposé als Grundlage Ihrer Promotion gedacht, insofern es einen klaren Rahmen Ihrer Forschungen angibt.
- ✓ Regelmäßige Treffen mit dem/der Betreuer*in der Promotion, inkl. Besprechung verfasster Textpassagen (mindestens einmal im Semester)
- ✓ Teilnahme am Kolloquium des/der Betreuer*in der Promotion, mindestens zwei Semester lang inklusive Vorstellung bzw. Diskussion der eigenen Arbeit. Falls der/die Betreuer*in der Promotion kein eigenes Kolloquium anbietet, muss der/die Kandidat*in das Kolloquium eines/r fachnahen Kolleg*in besuchen und dort die Arbeit zur Diskussion stellen.